

DER WEG AUS DER KRISE

Wir sind eine Beratungsstelle für Menschen mit Suchtproblemen (Alkohol, Medikamente, Glücksspielsucht) und deren Angehörige.

Sie möchten Ihren Umgang mit Alkohol, Medikamenten oder Glücksspiel verändern?
Wir hören zu und zeigen Wege auf.

Sie wollen die Sucht hinter sich lassen und einen neuen Lebensabschnitt beginnen?
Wir begleiten Sie und schaffen Räume für Veränderung.

Sie wissen einfach nicht mehr weiter?
Wir haben Zeit für Sie und erarbeiten mit Ihnen individuelle Lösungen.



Caritas Dortmund

Mit mehr als 2400 Mitarbeiter*innen in rund 57 Dienststellen und Einrichtungen ist die Caritas Dortmund ein großer katholischer Träger der Freien Wohlfahrtspflege.

Wir nehmen unseren sozialpolitischen Auftrag für die Menschen in Dortmund wahr. Wir unterstützen, beraten, pflegen und fördern Menschen ohne Ansehen von deren Herkunft, Status oder Religion.

Informieren Sie sich über das Leistungsspektrum Ihrer Caritas in Dortmund auf:
www.caritas-dortmund.de

JETZT BERATUNGSTERMIN VEREINBAREN

Haben Sie Fragen oder möchten Sie sich einfach persönlich beraten lassen? Unsere Berater*innen sind gerne für Sie da und kümmern sich individuell um Ihr Anliegen.

Caritas Suchtberatung
Stefanstraße 2 · 44135 Dortmund
Tel. 0231 187151-2020
Fax 0231 187151-2021
suchtberatung@caritas-dortmund.de

Öffnungszeiten:

Mo - Do 09.00 – 13.00 Uhr | 14.00 – 17.00 Uhr

Fr 09.00 – 13.00 Uhr

Offene Sprechstunde:

Di 10.00 – 12.00 Uhr | 15.00 – 17.00 Uhr



Video-Einblick in die
Caritas Suchtberatung Dortmund

caritas-dortmund.de



SUCHTBERATUNG ALKOHOL- UND MEDIKAMENTEN- ABHÄNGIGKEIT GLÜCKSSPIEL



caritas-dortmund.de

WIR SIND FÜR SIE DA

Wir beraten und informieren Sie bei Fragen wie:

- » Sie haben Ihren Alkoholkonsum manchmal nicht im Griff?
- » Sie haben aufgrund Ihres Trinkverhaltens Probleme in der Familie oder am Arbeitsplatz?
- » Ihnen wurde der Führerschein nach einer Trunkenheitsfahrt entzogen?
- » Sie bemerken, dass Angehörige zu viel Alkohol trinken?
- » Konsumieren Sie sehr häufig Beruhigungs-, Schlaf- oder Schmerzmittel?
- » Bestimmt der Kick nach dem nächsten Gewinn Ihr Leben?
- » Vergessen Sie die Zeit und vernachlässigen sich selbst und andere durch häufiges „Zocken“?
- » Die Caritas-Suchtberatungsstelle ist für Sie da. Gemeinsam finden wir eine Lösung für Ihr individuelles Anliegen.

Wir unterliegen der Schweigepflicht.
Die Beratung ist für Sie kostenlos.



UNSERE ANGEBOTE

Individuelle Beratung

In der offenen Sprechstunde (dienstags 10-12 Uhr und 15-17 Uhr) nehmen wir uns im persönlichen Gespräch Zeit für Ihre Fragen.

Motivationsgruppe

In der Motivationsgruppe und begleitenden Einzelgesprächen entwickeln wir mit Ihnen Perspektiven für ein suchtfreies Leben. Wir informieren Sie über Entstehungsbedingungen und Therapiemöglichkeiten der Suchterkrankung und über die Möglichkeiten der Selbsthilfe. Gegebenenfalls vermitteln wir Sie in eine stationäre oder teilstationäre Einrichtung oder führen mit Ihnen gemeinsam eine ambulante Rehabilitation in unserer Einrichtung durch.

Angehörigenberatung

Angehörige finden bei uns ein umfangreiches Angebot, auch unabhängig davon, ob der oder die Betroffene an die Beratungsstelle angebunden ist. Bei Fragen sprechen Sie uns gerne an!

Ambulante Rehabilitation

Wenn Sie in Ihrem gewohnten Umfeld bleiben möchten, ist die ambulante Rehabilitation das passende Angebot für Sie.

Die Behandlung dauert in der Regel 12 Monate und findet in der Suchtberatungsstelle statt. In den wöchentlichen Einzel- und Gruppengesprächen geht es u.a. um:

- » Hilfen zur Gestaltung eines suchtfreien Lebens
- » Erhaltung Ihrer Erwerbsfähigkeit oder
- » Entwicklung einer beruflichen Perspektive
- » Wahrnehmung der eigenen Bedürfnisse und Wünsche
- » Bewältigung von Konflikten und Krisen
- » Förderung von Lebensqualität und Lebenszufriedenheit

Ambulante Nachsorge/Weiterbehandlung

Sie haben eine stationäre Rehabilitation absolviert und wollen den Erfolg absichern oder eine stationär begonnene Behandlung ambulant fortsetzen? Dann ist die ambulante Nachsorge/Weiterbehandlung ein passendes Angebot für Sie.

Im Mittelpunkt stehen die Erprobung und Etablierung neuer Verhaltensweisen zur Festigung Ihrer Abstinenz. Die ambulante Nachsorge/Weiterbehandlung dauert in der Regel sechs Monate, sieht Gruppen- und Einzelgespräche vor und findet in den Räumen der Suchtberatungsstelle statt.

